

Trotz Trump-Brief: EU verschiebt Gegenzölle

Brüssel. Im Zollkonflikt mit den USA setzt die EU trotz der erneuten Eskalation durch US-Präsident Donald Trump vorerst keine Gegenzölle in Kraft. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen kündigte am Sonntag laut *dpa* an, die Aussetzung der Maßnahmen bis Anfang August zu verlängern. »Die Vereinigten Staaten haben uns ein Schreiben mit Maßnahmen übermittelt, die in Kraft treten würden, sofern keine Verhandlungslösung gefunden wird«, sagte sie. »Wir werden daher auch die Aussetzung unserer Gegenmaßnahmen bis Anfang August verlängern.« Zugleich betonte von der Leyen, dass die EU nicht tatenlos bleiben werde. Die Kommission werde in den kommenden Wochen weitere Gegenmaßnahmen vorbereiten, »damit wir bestens gerüstet sind«, so die EU-Chefin weiter. US-Präsident Trump hatte von der Leyen zuvor in einem Brief angekündigt, dass die USA ab dem 1. August neue Importzölle in Höhe von 30 Prozent erheben werden – ungeachtet der bislang laufenden Gespräche über eine einvernehmliche Lösung. Trump begründet seine Zollpolitik vor allem mit dem Handelsdefizit der USA gegenüber der EU. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503933.trotz-trump-brief-eu-verschiebt-gegenzölle.html>